

**Kurtheater  
Ausser Haus**



Jahresbericht

Saison

2019/20

# Rastlos



#WeLoveAargau

Lokal. Digital. [nab.ch](https://www.nab.ch)



## Liebes Theaterpublikum

Endlich ist es soweit! Das Kurtheater ist seit dem 14. Oktober 2020 wieder offen. Doch die Corona-Krise stellt uns zurzeit vor grosse Herausforderungen: Die «Ausser Haus»-Saison musste im März 2020 abgebrochen werden. Die Schutzkonzepte bestimmen im Moment den Theaterbetrieb. Derzeit (Herbst 2020) spielen wir für nur 50 Personen. Die Plätze müssen unter den Kartenbesitzer\*innen verlost werden. Ein geselliges Beisammensein vor und nach der Vorstellung ist nicht möglich. Im Theatersaal gilt Maskenpflicht. Aber gerade in solch schwierigen Zeiten ist es wichtig das Theater offen zu halten. Wir finden: Kultur ist systemrelevant, die Bevölkerung hat eine Sehnsucht nach Schauspiel, Musiktheater und Tanz, gerade jetzt.

Als neue Mitglieder des Stiftungsrates begrüßen wir Claudio Arnold, Christoph Bürge und Aaron Hitz. Wir freuen uns auf Sie und auf die erstmals vom neuen künstlerischen Direktor Uwe Heinrichs programmierte Saison 2020/2021 mit dem Motto «Ein jedes Ding hat seine Zeit».

Antonia Stutz  
Präsidentin der Theaterstiftung

# Rückblick 2019/20

Die Theatersaison 2019/20 war die zweite und letzte Spielzeit, in der das Kurtheater «Ausser Haus» unterwegs war. In der Saison 2018/19 hatten wir schon gute Erfahrungen damit gesammelt, die vielen verschiedenen Spielorte in und um Baden für Schauspiel, Tanz oder Musiktheater einzurichten und zu bespielen. Das Publikum sah Vorstellungen im Kirchgemeindehaus, im Nordportal oder in der Alten Schmiede. Es kam auch vor, dass das Kurtheater zum Publikum ging: z. B. in die Aula der Schule Neuenhof. In dieser zweiten «Ausser Haus»-Saison kamen noch einige neue Orte hinzu, wie z. B. das Royal oder die Kantonsschule Wettingen. Viele Vorstellungen waren bereits vor dem offiziellen Vorverkaufstart durch Abonnent\*innen ausgebucht und so waren wir auch für die Saison 2019/20 sehr optimistisch.

Das Kurtheater startete ungewöhnlich früh in die Saison, nämlich bereits Ende August mit der Premiere der «Fledermaus» in der Alten Schmiede Baden. Als Koproduktionspartner von argovia philharmonic waren wir von Anfang an bei der Entstehung dieser Inszenierung von Robert Hunger-Bühler dabei. Geprüft wurde zunächst im Oederlin-Areal, später dann direkt in der grossen Halle der Alten Schmiede, die für diese Produktion technisch sehr aufwändig von unserem Team eingerichtet wurde. An der GV der FREUNDE Kurtheater Baden stellten Robert Hunger-Bühler und Christian Weidmann von argovia philharmonic den interessierten FREUNDEN das Projekt vor. Zu den Endproben kamen viele Schulklassen. Die Premiere war eine glanzvolle, spektakuläre Vorstellung mit Glamour und jeder Menge Champagner – sicher ganz im Sinne von Johann Strauss. Es war eine fulminante Inszenierung und alle sechs Vorstellungen waren ausverkauft.

Unsere nächste Aufführung kam nur wenige Meter von der Alten Schmiede entfernt auf die Bühne. Das neue Stück der Badener Autorin Julia Haenni, «Frau im Wald», zeigten wir in einer Inszenierung des Theater Marie im Nordportal. Vor der Vorstellung gab es ein gut besuchtes und sehr interessantes Gespräch mit der Autorin, dem Regisseur Olivier Keller und dem Drama-

turgen Patric Bachmann, organisiert und geleitet von den FREUNDEN Kurtheater Baden. Hierfür bedanken wir uns nochmals bei allen Beteiligten herzlich. Derweil schauen wir auf eine langjährige gute Zusammenarbeit mit dem Theater Marie zurück. In jeder Spielzeit konnten wir mindestens eine Produktion dieses wichtigen Aargauer Theaters. Auch «Frau im Wald» war eine starke Inszenierung, die sogar in Mexiko gastierte.

Übrigens war die «kleine Schwester» – die Junge Marie – am selben Tag in der Kantonsschule Wettingen mit dem Stück «Rosa und Blanca» zu Gast. Die Schüler\*innen sasssen hier mitten im Geschehen, es war buchstäblich ein «Theater zum Anfassen». Dies wurde von beiden Seiten goutiert. Überhaupt war das Jugendprogramm im letzten Jahr hervorragend: Ebenfalls im Nordportal war im Rahmen von Theaterfunken das Figuren-Tanz-Schauspiel «Blood Kiss» zu sehen. Diese Zusammenarbeit einer holländischen und einer Schweizer Compagnie war für die Jugendlichen ein echtes Erlebnis. Alle Vorstellungen waren im Nu ausverkauft und haben die jungen Zuschauer\*innen nachhaltig begeistert.

In unserer Reihe «Literatur live» im Museum Langmatt las die deutsche Schauspielerin Nina West Auszüge aus dem Roman «Die Geschichte des verlorenen Kindes» von Elena Ferrante. Desweiteren erlebten wir eine Lesung des sehr geschätzten Helmut Mooshammer, dieses Mal mit Texten von Thomas Bernhard. Beide Abende in der Galerie des Museums Langmatt waren sehr stimmungsvoll. Das Publikum war ganz still und aufmerksam und genoss danach die persönlichen Gespräche mit den Künstlern.

Sehr beeindruckend war das Musiktheater «Im Nebel – Eine Sprachsalve gegen den Krieg», inszeniert mit dreissig jungen Männern der Knabenkantorei Basel. Otto Nebels expressionistische Textcollage «Zuginsfeld» von 1918 wurde hier zu einer musikalischen, rhythmischen Inszenierung verdichtet, die niemanden unberührt liess.



«Die Fledermaus» – argovia philharmonic / Kurtheater Baden (Koproduktion)  
30. August – 8. September 2019, Alte Schmiede Baden



«Don't tell the Kids» – Ballett Theater Basel  
23. November 2019, Reformiertes Kirchgemeindehaus



«Die Blechtrommel» – Theater Kanton Zürich  
26. Februar 2020, ThiK Theater im Kornhaus

Richard Wherlock, Leiter des Ballett Theater Basel, adaptierte eigens für das Gastspiel in Baden seine hochgelobte Choreografie «Don't Tell The Kids». Ein herzliches Dankeschön, dass dieser Aufwand betrieben wurde, um die Produktion im Reformierten Kirchgemeindehaus zeigen zu können. Es war ein intensiver Tanzabend, der auch von den zahlreich erschienenen jungen Leuten begeistert aufgenommen wurde.

Eine Reihe von Schauspielvorstellungen fanden ihren Platz unter dem Dach des Reformierten Kirchgemeindehauses Baden: «Der kleine Prinz» und «Othello» - beides Produktionen vom Mülheimer Theater an der Ruhr – sowie «Der Besuch der alten Dame» (Theater Kanton Zürich). Der Ort spielte keine Rolle mehr: sobald das Saallicht ausging und die Bühne sich mit Leben füllte, dann war man einfach im Theater. Und grosse Schauspieler wie Roberto Ciulli vermögen die Zuschauer\*innen mit einfachsten Mitteln zu verzaubern. Mit seiner poetischen Interpretation von «Der kleine Prinz» rührte er das Publikum zu Tränen.

Mit der zweiten Produktion des Theater Marie «Bitte nicht schütteln» bespielte das Kurtheater erstmals das Royal. Viele unserer Gäste waren zum ersten Mal dort und staunten. Für unser Publikum war es sicher ungewohnt auf Treppenstufen ohne Rückenlehnen zu sitzen, dennoch war die Stimmung gut, das schwingvolle Stück erntete grossen Beifall.

Tilo Nest füllte mit «Thomas wartet», seiner musikalischen Hommage an Tom Waits, das ThiK im Nu. Die Atmosphäre war euphorisch, die Gäste fühlten sich blendend unterhalten. Auch «Die Blechtrommel» vom Theater Kanton Zürich war lange im Voraus ausverkauft. Michael von Burg hielt in seinem furiosen Solo das Publikum spielend zwei Stunden bei der Stange und begeisterte alle, die da waren. Was für eine Leistung!

Die «Geschichten von der Bibel» mit Michael Köhlmeier war eine Reprise auf ausdrücklichen Wunsch der Reformierten Kirchgemeinde

Baden. Der Anlass musste aus Krankheitsgründen um einige Wochen verschoben werden, konnte dann aber im Februar nachgeholt werden und Michael Köhlmeier überzeugte das abermals ausverkaufte Kirchgemeindehaus wie im letzten Jahr das Publikum in der Langmatt.

«Der Besuch der alten Dame» wurde unerwartet dann zur letzten Vorstellung dieser Spielzeit. Bei eigentlich ausverkauftem Haus waren aber nur etwa die Hälfte der Plätze belegt. Die Angst ging um, die Stimmung war gedrückt. Corona hatte Mitteleuropa fest im Griff und noch bevor es ein offizielles Verbot gab, sahen wir uns gezwungen die ersten Vorstellungen abzusagen.

Nun begann eine sehr unsichere Zeit für uns alle. Während wir die laufende Saison Stück für Stück absagten und Karten umbuchten oder wieder gut schrieben, zog das Team des Kurtheaters ins Homeoffice um und legte dort letzte Hand an die Vorbereitungen für die Wiedereröffnung des neuen Kurtheaters und allem, was damit verbunden war: Neues Haus, neue Corporate Identity, neuer Spielplan, neues Heft, neue Website etc. Wie bei so vielen fanden unsere Meetings nur noch online statt und wir zitterten, ob wohl auf der Baustelle weitergearbeitet würde. Wir beschlossen einfach weiter zu arbeiten, so gut wir konnten mit der Hoffnung ab Herbst 2020 das neue Theater mit dem Publikum zu teilen. Auch wenn es herausfordernd war unter diesen Umständen zu arbeiten, es hat sich gelohnt. Wenn auch unter besonderen Bedingungen und nicht ganz so wie ursprünglich geplant (mit grossem Fest etc.): das Kurtheater ist wieder da!

An dieser Stelle bedanken wir uns noch einmal sehr herzlich bei allen Theaterbesucher\*innen die ihr Eintrittsgeld gespendet haben.

Wir spielen weiter!

Lara Albanesi / Katja Stier

# Um- und Erweiterungsbau



Das Kurtheater erstrahlt im neuen Glanz und ist nach rund 15-jähriger Planungs- und Bauphase endlich wiedereröffnet.

Seit der Auswahl des Projekts «Equilibre» durch die Wettbewerbs-Jury im Jahr 2007 waren einige Herausforderungen zu bewältigen: Das Projekt stiess aufgrund der geplanten Umgestaltung des Sachs-Foyers und der Verbindung mit dem neuen Foyer auf den Widerstand der Denkmalpflege. Dies führte zu einer Projektanpassung. Die erste Kostenschätzung umfasste nicht alle Bauteile, so dass die detailliertere Kostenschätzung fast doppelt so hoch ausfiel. Aufgrund der Bauverzögerungen von rund 10 Jahren verschlechterte sich der Gebäudezustand zusehends. Mit diversen baulichen und technischen Sofortmassnahmen musste das Kurtheater betriebssicher gehalten werden. Die Finanzierung des Um- und Erweiterungsbau stand unter einem besseren Stern und glückte auf Anhieb. Herzlichen Dank an alle, die einen Beitrag dazu geleistet haben! Nachdem auch die letzte Beschwerde gegen das Baugesuch abgewiesen worden war, erfolgte Anfang April 2018 der Spatenstich.

Ende Mai 2020 fand die Schlüsselübergabe statt - aufgrund der Corona-Krise leider unter

Ausschluss der Öffentlichkeit. Es folgten intensive Monate für das ganze Theatererteam: Die IT und die ganze Bühnentechnik mussten installiert und in Betrieb genommen, dem Kurtheater wieder Leben eingehaucht werden.

Am 14. Oktober 2020 war es dann soweit: Das Kurtheater öffnete erstmals seinen Vorhang im neuen Kleid und mit der neuen Infrastruktur. Das neue Foyer entlang der Parkstrasse präsentiert sich mit einer fast doppelt so grossen Fläche und lässt den Besucher optisch in den Kurpark eintreten. Die Sichtverbindung zum Sachs-Foyer ist ein tolles Element. Mit der neuen Hinterbühne, Technik und Regiekabine ist das Kurtheater auch für technisch anspruchsvolle Stücke gerüstet. Der Proberaum ermöglicht es Künstlern, Stücke zu erarbeiten und gegebenenfalls im Kurtheater aufzuführen. Mit der neuen Gebäudetechnik, der grösseren Beinfreiheit im Theatersaal, den neu gepolsterten Stühlen und der neuen WC-Anlage sollte der Komfort für Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, deutlich gesteigert sein.

Herzlich Willkommen im neuen Haus!

Antonia Stutz  
Präsidentin der Theaterstiftung

# Um- und Erweiterungsbau Danke

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Spender\*innen, welche die Theaterstiftung Region Baden-Wettingen mit ihren Beiträgen zum Um- und Erweiterungsbau des Kurtheaters unterstützt haben.

Mit 76% Ja-Stimmen hat das Badener Volk im März 2013 dem Um- und Erweiterungsbau des Kurtheaters zugestimmt. Zu den Gesamtkosten von rund 35 Millionen trugen die Stadt Baden, der Kanton Aargau, die Gemeinde Wettingen und die Gemeinden des Verbundes Baden Regio\* mit grosszügigen Beträgen bei.

STADT BADEN



## \*Gemeinden Verbund

### Baden Regio

Bergdietikon, Birmenstorf,  
Ehrendingen, Ennetbaden,  
Fislisbach, Freienwil, Gebenstorf,  
Killwangen, Neuenhof,  
Niederrohrdorf, Oberrohrdorf,  
Schneisingen, Spreitenbach,  
Turgi, Untersiggenthal,  
Würenlingen, Würenlos

### Weitere Gemeinden

Mägenwil, Mellingen, Remetschwil,  
Stetten, Tägerig, Wohlenschwil

Damit auch die Theaterstiftung einen Beitrag von rund 2 Millionen leisten konnte, war sie auf Spenden angewiesen.

Wir danken herzlich:

### Badenfahrtkomitee

Die Renovation des Amphitheaters wurde durch eine grosszügige Schenkung ermöglicht.

### Stiftungen

Ernst Göhner Stiftung  
Josef und Margrit Killer-Schmidli Stiftung  
Marlis und Hans Peter Wüthrich-Mäder-Stiftung  
UBS Kulturstiftung  
Hans und Lina Blattner Stiftung

### Platinsponsor\*in

Aargauische Kantonalbank

### Weitere Unterstützer\*innen

Kleinlotterie Kontingent Kanton Aargau  
Walter Merker-Sauter  
Katharina Merker-Voser  
Maja und Peter Wanner  
Franz Wassmer  
FREUNDE Kurtheater Baden  
Sesselpat\*innen  
Donator\*innen

### Bühnensponsor\*innen

Eglin Immobilien AG  
Willi und Susanne Glaeser  
Twerenbold Reisen AG  
Voser Rechtsanwälte  
Waltraud und Kurt Wiederkehr

# Kantons- und Gemeindebeiträge

Die finanzielle Unterstützung der Theaterstiftung als Betreiberin des Kurtheaters durch die öffentliche Hand und weitere Geldgeber\*innen war ganz besonders in der «Ausser Haus»-Phase entscheidend für die Fortführung des Betriebs. Nur dank dieser Unterstützung konnte der Spielbetrieb während der Umbauzeit «Ausser Haus» weitergeführt werden. An insgesamt 13 Spielorten in Baden, Neuenhof und Wettingen konnte das Kurtheater ein vielseitiges Angebot aller Sparten anbieten, das auch den hohen künstlerischen Ansprüchen des Kurtheater-Publikums genügte.

Unser Dank gilt insbesondere der Einwohner- und Ortschaftsgemeinde Baden, dem Aargauer Kuratorium, den Gemeinden Wettingen und Ennetbaden sowie weiteren Gemeinden und Firmen der Region.

Aargauer Kuratorium	330 000.-
Einwohnergemeinde Baden	199 000.-
Ortsbürgergemeinde Baden	181 000.-
Wettingen	95 000.-
Ennetbaden	50 000.-
Obersiggenthal	10 000.-
Untersiggenthal	4 500.-
Fislisbach	3 200.-
Würenlos	3 000.-
Brugg	2 500.-
Neuenhof	2 000.-
Spreitenbach	2 000.-
Würenlingen	1 800.-
Ehrendingen	1 600.-
Gebenstorf	1 500.-
Mellingen	1 000.-
Turgi	1 000.-
Bellikon	500.-
Bergdietikon	500.-
Killwangen	500.-
Widen	500.-

Total (Stand per 30.6.20) 891 100.-



«Im Nebel» – Knabentheater Basel / Sogar Theater Zürich  
16. November 2019



«Othello» – Theater an der Ruhr  
23. Januar 2020

In der Saison 2019/20 war das Kurtheater ein letztes Mal «Ausser Haus» unterwegs mit einem breiten und abwechslungsreichen Programm. Leider endete die Saison aber abrupt im März mit dem Lockdown. Alle Kulturschaffenden waren davon stark betroffen. Trotzdem musste die Planung weitergehen, da im Herbst 2020 die Wiedereröffnung des Theaters bevorstand. Das Programm 2020/21 wurde in dieser sehr speziellen Zeit im Homeoffice fertiggestellt und der Umzug der Verwaltung und der Lagerräume in das neue Gebäude stand kurz bevor. Trotz dieser widrigen Umstände konnte die Direktion ein spannendes Programm für die Theatersaison 2020/21 zusammenstellen und die Wiedereröffnung vorbereiten.

Durch den Lockdown reduzierten sich zwar die budgetierten Einnahmen, andererseits nahmen aber auch die Ausgaben ab. Durch eine vorsichtige Finanzpolitik konnte trotz erschwerten Bedingungen ein Defizit verhindert werden. Die Rechnung der Theatersaison 2019/20 schliesst mit einem kleinen Überschuss von CHF 1987.70 (Vorjahr: CHF 1828.39) ab. Dies entsprach dem angepassten Budget. Die budgetierten Einnahmen konnten – da die Saison erst spät abgebrochen werden musste – annähernd erreicht werden.

Das Aargauer Kuratorium hat auch in der letzten «Ausser Haus»-Saison das anspruchsvolle Programm mit dem Beitrag von CHF 330 000 unterstützt. Neben dem Aargauer Kuratorium sind es vor allem die Stadt Baden (Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde), die Gemeinden Wettingen und Ennetbaden, die das Kurtheater konstant mit ihren Beiträgen auch in der schwierigen Zeit des Umbaus unterstützen und so wesentlich zur Stabilität beitragen. Aber auch die Beiträge der weiteren Gemeinden sind enorm wichtig für das Kurtheater. Der Stiftungsrat bedankt sich für dieses positive Signal und freut sich, dass das Angebot des Kurtheaters die ganze Region anspricht. Die Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand sind in dieser unstablen Zeit noch wichtiger geworden. Der Stiftungsrat hofft weiterhin auf diese notwendige Unterstützung für einen

anspruchsvollen Theaterbetrieb. Obwohl der Theaterbetrieb in dieser Saison wenig Gegenleistung anbieten konnte, haben sich die Sponsoring- und Gönnerbeiträge, erfreulicherweise gehalten. Mit TCHF 29 (Vorjahr TCHF 30), lagen die Beiträge sogar etwas über dem budgetierten Betrag.

Wegen des Umbaus entfielen die Erträge aus Buffet, den Vermietungen des Kurtheaters, genauso wie die verrechneten Leistungen des Bühnenpersonals. Wegen dem Lockdown betrug die Produktionskosten der Theatersaison TCHF 148 (Vorjahr TCHF 217). Die höheren Werbe- und Druckkosten (TCHF 92, Vorjahr TCHF 71) sind aufgrund des neuen Auftritts des Kurtheaters entstanden. Der Personalaufwand liegt leicht unter dem budgetierten Betrag (TCHF 565, Vorjahr TCHF 506). Der Verwaltungsaufwand liegt bei TCHF 91 (Vorjahre TCHF 68) und ist auf die zusätzlichen Kosten für die EDV-Projekte zurückzuführen. Der Betriebsaufwand liegt mit TCHF 120, (Vorjahr TCHF 195) etwas über dem budgetierten Betrag, was auf den Umbau zurückzuführen ist.

Gesamthaft können wir mit dem Ergebnis in dieser Zeit sehr zufrieden sein. Der Stiftungsrat ist über das Ergebnis froh und dankt der Direktion für die professionelle Arbeit. Es ist der Theaterstiftung gelungen die Kapitalbasis zu halten. Die Stiftung ist im Moment noch in einer finanziell stabilen Lage, folglich konnten das Umbauprojekt, sowie allfällige notwendige betriebliche Investitionen bewältigt werden. Das Kurtheater ist auch zukünftig auf die Beiträge des Kuratoriums, der Stadt Baden (Einwohnergemeinde und Ortsbürgergemeinde), der Einwohnergemeinde Wettingen, der umliegenden Gemeinden sowie von Unternehmen und privaten Sponsoren angewiesen.

Wir danken allen Geldgeber\*innen der Saison 2019 / 20 für das grosse Vertrauen und die wertvolle finanzielle Unterstützung.

Michael Baumann – Finanzen

**Bilanz**

	30.06.2020		30.06.2019	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Aktiven</b>				
Kassa	2 080.25	0.1	2 470.15	0.1
Bank-, Postguthaben	2 266 500.57	77.7	2 730 880.37	93.1
<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>2 268 580.82</b>	<b>77.7</b>	<b>2 733 350.52</b>	<b>93.2</b>
Forderung aus Leistung ggü. Dritten	36 820.65	1.3	3 864.40	0.1
Andere kurzfristige Forderungen ggü. Dritten	43 558.50	1.5	34 354.68	1.2
<b>Total Forderungen</b>	<b>80 379.15</b>	<b>0.0</b>	<b>38 219.08</b>	<b>0.0</b>
Vorräte	0.00	0.0	0.00	0.0
<b>Total Vorräte</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>
Aktive Rechnungsabgrenzungen	525.68	0.0	39 017.00	1.3
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>525.68</b>	<b>0.0</b>	<b>39 017.00</b>	<b>1.3</b>
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 349 485.65</b>	<b>80.5</b>	<b>2 810 586.60</b>	<b>95.8</b>
Musikanlage	0.00	0.0	1.00	0.0
<b>Total Mobile Sachanlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>
Büro Studiogebäude	0.00	0.0	1.00	0.0
Theatergebäude (im Baurecht)	1.00	0.0	1.00	0.0
<b>Total Immobile Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	<b>0.0</b>	<b>2.00</b>	<b>0.0</b>
Umbau Theatergebäude	314 421.89	10.8	106 711.75	3.6
Umbau Freilichttheater	254 142.45	8.7	15 462.45	0.5
Projektkosten Umbau: Projektierungskredit				
<b>Total Anlagen im Bau</b>	<b>568 564.34</b>	<b>19.5</b>	<b>122 174.20</b>	<b>4.2</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>568 565.34</b>	<b>19.5</b>	<b>122 177.20</b>	<b>4.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 918 050.99</b>	<b>100.0</b>	<b>2 932 763.80</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Leistungen ggü. Dritten	90 665.82	3.1	20 700.54	0.7
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Dritten	7 891.85	0.3	3 346.70	0.1
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>98 557.67</b>	<b>3.4</b>	<b>24 047.24</b>	<b>0.8</b>
Ausstehende Theatergutscheine	72 665.18	2.5	71 630.18	2.4
Ausstehende Theater-Dinner-Gutscheine	93 963.38	3.2	91 985.48	3.1
Passive Rechnungsabgrenzung Subventionen	535 550.00	18.4	500 300.00	17.1
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	224 620.65	7.7	76 571.50	2.6
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>926 799.21</b>	<b>31.8</b>	<b>740 487.16</b>	<b>25.2</b>
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 025 356.88</b>	<b>35.1</b>	<b>764 534.40</b>	<b>26.1</b>
Subventionen Umbau: Wettbewerbskredit				
Subventionen Umbau: Projektierungskredit				
Fonds Spenden Umbau Theatergebäude	239 411.87	8.2	576 934.87	19.7
Fonds Spenden Umbau Nebenprojekt Technik	137 011.00	4.7	137 011.00	4.7
Fonds Spenden Umbau Freilichttheater	320 000.00	11.0	300 000.00	10.2
<b>Total Fonds Umbau</b>	<b>696 422.87</b>	<b>23.9</b>	<b>1 013 945.87</b>	<b>34.6</b>
Langfristige Rückstellungen	635 000.00	21.8	595 000.00	20.3
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>	<b>635 000.00</b>	<b>21.8</b>	<b>595 000.00</b>	<b>20.3</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 356 779.75</b>	<b>80.8</b>	<b>2 373 480.27</b>	<b>80.9</b>
<b>Stiftungskapital</b>				
Vortrag 01.07.	559 283.53	19.2	557 455.14	19.0
Jahresergebnis	1 987.71	0.1	1 828.39	0.1
<b>Bestand 30.06.</b>	<b>561 271.24</b>	<b>19.2</b>	<b>559 283.53</b>	<b>19.1</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>561 271.24</b>	<b>19.2</b>	<b>559 283.53</b>	<b>19.1</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 918 050.99</b>	<b>100.0</b>	<b>2 932 763.80</b>	<b>100.0</b>

**Erfolgsrechnung**

	2019/20		2018/19	
	(01.07.2019–30.06.2020)		(01.07.2018–30.06.2019)	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Ertrag aus eingekauften Vorstellungen</b>				
Billetteinnahmen	33 741.15	3.2	39 232.68	3.7
Abonnements-einnahmen	57 795.00	5.5	54 256.00	5.1
FREUNDE Kurtheater Baden	36 000.00	3.4	36 000.00	3.4
Sponsoren, Gönner, Werkbeiträge	29 271.00	2.8	30 907.00	2.9
<b>Total</b>	<b>156 807.15</b>	<b>14.8</b>	<b>160 395.68</b>	<b>15.1</b>
<b>Ertrag aus Leistungen gegenüber Dritten</b>				
Ertrag aus Vermietung Theater	0.00	0.0	0.00	0.0
Ertrag aus Leistungen Bühnenpersonal	0.00	0.0	301.55	0.0
Mietertrag Studiogebäude	0.00	0.0	0.00	0.0
Nettoertrag Buffet	225.85	0.0	-41.10	-0.0
Übrige Erträge	17 245.85	1.6	21 646.30	2.0
Mehrwertsteuer	-5 652.75	-0.5	-8 403.00	-0.8
Debitorenverluste	0.00	0.0	-3 882.60	-0.4
<b>Total</b>	<b>11 818.95</b>	<b>1.1</b>	<b>9 621.15</b>	<b>0.9</b>
<b>Beiträge öffentliche Hand</b>				
Stadt Baden Einwohnergemeinde	199 000.00	18.8	199 000.00	18.8
Stadt Baden Ortsbürgergemeinde	181 000.00	17.1	181 000.00	17.1
Gemeinde und Ortsbürgergemeinde Wettingen	95 000.00	9.0	95 000.00	9.0
Gemeinde Ennetbaden	50 000.00	4.7	50 000.00	4.7
Andere Gemeinden	35 850.00	3.4	35 600.00	3.4
Aarg. Kuratorium	330 000.00	31.1	330 000.00	31.1
<b>Total</b>	<b>890 850.00</b>	<b>84.1</b>	<b>890 600.00</b>	<b>84.0</b>
<b>Total Erträge</b>	<b>1 059 476.10</b>	<b>100.0</b>	<b>1 060 616.83</b>	<b>100.0</b>
<b>Direkter Aufwand Vorstellungen</b>				
Honorare an Dritte	-148 413.62	-14.0	-217 534.39	-20.5
Bildung/Auflösung RST Covid-19 Folgen	-40 000.00			
Werbeaufwand, Drucksachen	-91 711.32	-8.7	-71 255.49	-6.7
<b>Total</b>	<b>-280 124.94</b>	<b>-26.4</b>	<b>-288 789.88</b>	<b>-27.2</b>
<b>Bruttoergebnis I</b>	<b>779 351.16</b>	<b>73.6</b>	<b>771 826.95</b>	<b>72.8</b>
<b>Personalaufwand</b>				
Lohnaufwand	-473 612.10	-44.7	-414 250.20	-39.1
Sozialleistungen	-77 110.98	-7.3	-68 173.70	-6.4
Sonstiger Personalaufwand	-14 990.85	-1.4	-23 978.44	-2.3
<b>Total</b>	<b>-565 713.93</b>	<b>-53.4</b>	<b>-506 402.34</b>	<b>-47.7</b>
<b>Bruttoergebnis II</b>	<b>213 637.23</b>	<b>20.2</b>	<b>265 424.61</b>	<b>25.0</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Energie, Wasser, Heizung	-2 428.55	-0.2	0.00	0.0
Reinigung	-4 441.88	-0.4	-278.38	-0.0
Unterhalt/Reparaturen Gebäude/Mobiliar	-113 225.29	-10.7	-194 496.33	-18.3
Sonstiger Betriebsaufwand (u.a. Feuerwehr)	-240.00	-0.0	-161.55	-0.0
<b>Total</b>	<b>-120 335.72</b>	<b>-11.4</b>	<b>-194 936.26</b>	<b>-18.4</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>				
Unterhalt/Reparaturen EDV/Mobiliar	-31 850.65	-3.0	-21 166.01	-2.0
Sachversicherungen	-6 984.75	-0.7	-3 367.05	-0.3
Büromaterial, Fotokopien, Zeitschriften	-18 220.26	-1.7	-3 777.25	-0.4
Telefon, Porti, Bankspesen	-10 484.35	-1.0	-12 913.35	-1.2
Buchhaltung, Revision, Stiftungsaufsicht	-15 472.10	-1.5	-15 482.50	-1.5
Vorverkaufsgebühren	-3 621.94	-0.3	-3 198.43	-0.3
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-4 660.90	-0.4	-8 291.70	-0.8
<b>Total</b>	<b>-91 294.95</b>	<b>-8.6</b>	<b>-68 196.29</b>	<b>-6.4</b>
<b>Ordentliches Ergebnis vor Abschreibungen/Zinsen</b>	<b>2 006.56</b>	<b>0.2</b>	<b>2 292.06</b>	<b>0.2</b>
Abschreibungen	-2.00	-0.0	0.00	0.0
Finanzertrag	-16.85	-0.0	139.43	0.0
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.0	-603.10	-0.1
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.0	0.00	0.0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1 987.71</b>	<b>0.2</b>	<b>1 828.39</b>	<b>0.2</b>

# Neues vom Team

Auch im Kurtheater-Team gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen. Verwaltungsassistentin Monica Gassner und Hauswart Marcel Egloff sind in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Monica Gassner war seit 2008 im Büro für die Abonnementsverwaltung, die Rechnungen und viele andere Dinge zuständig. Marcel Egloff war seit 2005 festangestellt im Bereich Haustechnik. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals bei beiden für den tollen Einsatz im Kurtheater.

**Martina van Middelaar** trat im Juni 2020 ihre Stelle im neuen Theaterbüro in der Parkstrasse an. Seither kümmert sie sich sehr engagiert und stets mit einem Lächeln auf den Lippen um die Abonnemente, das Ticketing und viele, viele weitere Belange im Theaterbüro. Zuvor war sie am Schauspielhaus Zürich im Kassenteam engagiert.

**Markus Büchler** ist bereits seit vielen Jahren als Freelancer im Kurtheater-Technikteam zuhause. Er kennt das alte und das neue Kurtheater bereits bestens und war daher die Idealbesetzung für die Nachfolge als Facility Manager. Wir freuen uns sehr über den engagierten Team-Zuwachs!



Foto (v. l. n. r.): Martina van Middelaar (Theaterbüro), Louis Burgener (Technischer Direktor), Lara Albanesi (Verwaltungsdirektorin), Markus Büchler (Facility Management), Uwe Heinrichs (Künstlerischer Direktor), Uschi Hintermann (Foyer-Team), Thomas Küng (Bühnenmeister), Katja Stier (Kommunikation).

# Zuschauerstatistik

Datum	Vorstellung/Veranstaltung	Spielort	Zuschauerzahl
<b>August 2018</b>			
Do, 08.08.19	Aufbau Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Fr, 09.08.19	Aufbau Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Sa, 10.08.19	Aufbau Die Fledermaus	Alte Schmiede	
So, 11.08.19	Aufbau Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Mo, 12.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Di, 13.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Mi, 14.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Do, 15.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Fr, 16.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Sa, 17.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Sa, 17.08.19	Baustellenführung Politik		23
Mo, 19.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Di, 20.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Mi, 21.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Do, 22.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Fr, 23.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Sa, 24.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Sa, 24.08.19	Baustellenführung Quartierverein		20
Mo, 26.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Di, 27.08.19	Hauptprobe Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Mi, 28.08.19	Generalprobe Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Do, 29.08.19	Proben Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Do, 29.08.19	Generalversammlung FREUNDE Kurtheater Baden	Amtshimmel	25
Fr, 30.08.19	Premiere Die Fledermaus	Alte Schmiede	191
Sa, 31.08.19	Die Fledermaus	Alte Schmiede	218
So, 31.08.19	Öffentliche Baustellenführung	Kurtheater	24
<b>September 2019</b>			
So, 01.09.19	Die Fledermaus	Alte Schmiede	189
Fr, 06.09.19	Die Fledermaus	Alte Schmiede	221
Sa, 07.09.19	Die Fledermaus	Alte Schmiede	190
So, 08.09.19	Die Fledermaus	Alte Schmiede	215
Mo, 09.09.19	Abbau Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Di, 10.09.19	Abbau Die Fledermaus	Alte Schmiede	
Sa, 21.09.19	Öffentliche Baustellenführung	Kurtheater	17
<b>Oktober 2019</b>			
Di, 22.10.19	Aufbau Frau Im Wald	Nordportal	
Mi, 23.10.19	FREUNDE-Anlass: Einführung Frau im Wald	Nordportal	35
Mi, 23.10.19	Frau im Wald	Nordportal	72
Mi, 23.10.19	Rosa und Blanca 8.30 Uhr	Kantonsschule Wettingen	83
Mi, 23.10.19	Rosa und Blanca 13.30 Uhr	Kantonsschule Wettingen	79

Datum	Vorstellung/Veranstaltung	Spielort	Zuschauerzahl
Sa, 26.10.19	Öffentliche Baustellenführung	Kurtheater	27
Mo, 28.10.19	Aufbau Elena Ferrante	Museum Langmatt	
Di, 29.10.19	Elena Ferrante	Museum Langmatt	71
<u>November 2019</u>			
Mo, 04.11.19	Roter Teppich Blood Kiss	Nordportal	4
Mi, 13.11.19	Zwingli Roadshow	Ref. Kirchgemeindehaus	127
Mi, 13.11.19	FREUNDE: Gespräch nach der Vorstellung	Ref. Kirchgemeindehaus	48
Do, 14.11.19	Aufbau Im Nebel	Ref. Kirchgemeindehaus	
Fr, 15.11.19	Aufbau Im Nebel	Ref. Kirchgemeindehaus	
Sa, 16.11.19	Im Nebel	Ref. Kirchgemeindehaus	87
Mo, 18.11.19	Aufbau Blood Kiss	Nordportal	
Di, 19.11.19	Blood Kiss 10 Uhr	Nordportal	119
Di, 19.11.19	Blood Kiss 14 Uhr	Nordportal	110
Do, 21.11.19	Aufbau Don't tell the kids	Ref. Kirchgemeindehaus	
Fr, 22.11.19	Aufbau Don't tell the kids	Ref. Kirchgemeindehaus	
Sa, 23.11.19	Don't tell the kids	Ref. Kirchgemeindehaus	110
Sa, 23.11.19	Öffentliche Baustellenführung	Kurtheater	24
Mo, 25.11.19	Aubau Thomas Bernhard	Museum Langmatt	
Di, 26.11.19	Thomas Bernhard	Museum Langmatt	74
<u>Dezember 2019</u>			
Mo, 02.12.19	Advent (nicht) im Kurtheater	Kindermuseum	45
Di, 03.12.19	Aufbau Bitte nicht schütteln	Royal	
Mi, 04.12.19	Bitte nicht schütteln	Royal	88
Mo, 09.12.19	Advent (nicht) im Kurtheater	Historisches Museum	62
Sa, 14.12.19	Öffentliche Baustellenführung	Kurtheater	9
Sa, 14.12.19	Thomas wartet	ThiK Theater im Kornhaus	141
Mo, 16.12.19	Advent (nicht) im Kurtheater	Stadtbibliothek Baden	78
<u>Januar 2020</u>			
Di, 21.01.20	Aufbau Othello	Ref. Kirchgemeindehaus	
Mi, 22.01.20	Aufbau Othello	Ref. Kirchgemeindehaus	
Do, 23.01.20	Othello	Ref. Kirchgemeindehaus	126
Fr, 24.01.20	Der kleine Prinz	Ref. Kirchgemeindehaus	126
Sa, 25.01.20	Öffentliche Baustellenführung	Kurtheater	24
<u>Februar 2020</u>			
So, 23.02.20	Geschichten von der Bibel	Ref. Kirchgemeindehaus	135
Mi, 26.02.20	Die Blechtrommel	ThiK Theater im Kornhaus	122

Monat	Vorstellung/Veranstaltung	Spielort	Zuschauerzahl
<u>März 2020</u>			
Sa, 07.03.20	Öffentliche Baustellenführung 11 Uhr	Kurtheater	26
Sa, 07.03.20	Öffentliche Baustellenführung 13 Uhr	Kurtheater	29
Di, 10.03.20	Der Besuch der alten Dame	Ref. Kirchgemeindehaus	127
So, 15.03.20	Aufbau Bambi	Aula Neuenhof	abgesagt*
Mo, 16.03.20	Aufbau Bambi	Aula Neuenhof	abgesagt*
Di, 17.03.20	Bambi - 10.15 Uhr	Aula Neuenhof	abgesagt*
Di, 17.03.20	Bambi - 16 Uhr	Aula Neuenhof	abgesagt*
Mi, 18.03.20	Bambi - 10.15 Uhr	Aula Neuenhof	abgesagt*
	Aufbau Rainer Maria Rilke	Museum Langmatt	abgesagt*
Sa, 28.03.20	Rainer Maria Rilke	Museum Langmatt	abgesagt*
<u>April 2020</u>			
Mo, 27.04.20	Aufbau Wenn Künstler schreiben	Museum Langmatt	abgesagt*
Di, 28.04.20	Wenn Künstler schreiben	Museum Langmatt	abgesagt*
Mi, 29.04.20	Aufbau STEPS	ThiK Theater im Kornhaus	abgesagt*
Do, 30.04.20	STEPS: Faded	ThiK Theater im Kornhaus	abgesagt*
<u>Mai 2020</u>			
Fr, 01.05.20	STEPS: Faded	ThiK Theater im Kornhaus	abgesagt*
Di, 12.05.20	Les liaisons dangereuses	Ref. Kirchgemeindehaus	abgesagt*
Do, 14.05.20	Aufbau Set of Sets	Alte Schmiede	abgesagt*
Fr, 15.05.20	Aufbau Sets	Alte Schmiede	abgesagt*
Sa, 16.05.20	Set of Sets	Alte Schmiede	abgesagt*
Di, 19.05.20	Der Geizige	Kurpark	abgesagt*
<u>Total Vorstellungen</u>			43
<u>Total Zuschauer*innen 2019/20</u>			3 282

# Herzlichen Dank

Das Kurtheater Baden wurde vom März 2018 bis Juni 2020 umgebaut. Während dieser Zeit waren wir «Ausser Haus» unterwegs. Mit ihrer Unterstützung trugen die nachfolgend genannten Geldgeber\*innen dazu bei, dass das Kurtheater auch während des Umbaus in der Saison 2019/20 ein qualitativ hochwertiges Programm anbieten konnte.

Unser Dank gilt in dieser «Ausser Haus»-Saison 2019/20 einmal mehr:

## Öffentliche Institutionen

Einwohnergemeinde Baden  
Ortsbürgergemeinde Baden  
Aargauer Kuratorium  
Gemeinde Wettingen  
Gemeinde Ennetbaden  
Kultur macht Schule  
Weitere Gemeinden der Region



Ortsbürgergemeinde



kultur\_machtSchule.ch

## Hauptsponsor\*innen

Migros-Kulturprozent  
Neue Aargauer Bank

**MIGROS**  
kulturprozent



Sowie dem Grand Casino Baden  
und der Allianz Suisse für die  
Gönnerbeiträge.

## Besucherorganisation

FREUNDE Kurtheater Baden



## Gastgeber\*innen

Besonderen Dank schulden wir unseren Gastgeber\*innen in Baden und Umgebung, die uns in dieser Saison ihre Türen geöffnet haben:

Kantonsschule Wettingen  
Museum Langmatt  
Nordportal  
Reformierte Kirchgemeinde Baden  
Royal Baden  
Schule Neuenhof  
Stadt Baden (Kurpark)  
ThiK Theater im Kornhaus  
WERKK / Alte Schmiede



«Frau im Wald» – Theater Marie  
23. Oktober 2019

# Theaterstiftung

## Impressum

Die Theaterstiftung Region Baden-Wettingen ist als Eigentümerin des Kurtheaters verantwortlich für dessen Betrieb, Unterhalt und Verwaltung – und dies selbst, wenn das Theaterhaus wegen Umbaus geschlossen ist. Sie hat den Auftrag, einen anspruchsvollen Spielplan aller Sparten (Schauspiel, Musiktheater, Tanz, Kinder- und Jugendtheater) zu erstellen und tat dies in der Saison 2019/20 «Ausser Haus».

### Stiftungsrat

#### Präsidentin

Antonia Stutz, Baden

#### Vizepräsidentin

Daniela Berger, Baden

#### Finanzen

Michael Baumann, Wettingen

#### Mitglieder

Katharina Merker-Voser, Ennetbaden

Patrick Nöthiger, Baden

Erich Obrist, Baden

Philippe Rey, Wettingen

Suly Röthlisberger, Zürich

Maja Wanner, Würenlos

#### Neu ab Juni 2020

Claudio Arnold, Ennetbaden

Christoph Bürge, Horgen

Aaron Hitz, Baden

#### Kurtheater Baden

Parkstrasse 20, 5400 Baden

Telefon 056 222 22 44

info@kurtheater.ch

www.kurtheater.ch

#### Verwaltungsdirektorin

(Gesamtleitung 2019/20)

Lara Albanesi

#### Programmleitung 2019/20

Armin Kerber

#### Künstlerischer Direktor

Uwe Heinrichs

#### Technischer Direktor

Louis Burgener

#### Revisionsstelle

BDO AG, Wirtschaftsprüfung

5405 Baden-Dättwil

#### Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA)

Schlossplatz 15001 Aarau

#### Impressum

Herausgeberin: Theaterstiftung

Region Baden-Wettingen

Verantwortlich: Lara Albanesi

Redaktion: Lara Albanesi, Katja Stier

Gestaltung: Herendi Artemisio, Zürich

Bildnachweis:

Titelseite: Shirana Shabazi (Diver-02-2011)

S. 3 Oben: Tanja Dorendorf, T&T Fotografie,

zVg argivoa philharmonic; Unten: Lucian

Hunziker, zVg Theater Ballett Basel

S. 4: Severin Nowacki, zVg Theater Kanton Zürich

S. 6: Oben: Alex Spichale 2020; Unten: Nicole

Jost 2020

S. 10 Oben: Ayse Yava, zVg Sogar Theater;

Unten: zVg Theater an der Ruhr

S. 14: Tanja Dorendorf, T&T Fotografie

S. 18: Xenia Zezzi, zVg Theater Marie

Bildbearbeitung: Küenzi + Partner mediacheck,

Zürich

Druck: Egloff Druck AG, Wettingen

Auflage: 800 Exemplare

Erscheinungstermin: Dezember 2020

# DAUERAUSSTELLUNG

SALOMÉ BÄUMLIN

UELI BERGER

CHRISTIAN DENZLER

ESTHER ERNST

FRANZ FEDIER

SONJA FELDMEIER

GABI FUHRIMANN

KLUBSCHULE

MIGROS BADEN

Nordhaus 3

5400 Baden

MIREILLE GROS

ANDREAS HOFER

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Do: 08:00–20:00

Fr: 08:00–18:30

Sa: 08:00–12:00

MARTIN MÖLL

URS STOOSS

www.migrosaare.ch/  
kunstsammlung

ROLF WINNEWISSER

**MIGROS**  
kulturprozent

Kunstsammlung Migros Aare

